



Sachstand

Rechtliche Grundlagen für die Etablierung von internationalen Strafgerichten

Rechtliche Grundlagen für die Etablierung von internationalen Strafgerichten

Aktenzeichen: WD 2 - 3000 - 120/16
Abschluss der Arbeit: 19. September 2016 (auch letzter Zugriff auf Internetquellen)
Fachbereich: WD 2: Auswärtiges, Völkerrecht, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Verteidigung, Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Internationale Strafgerichtshöfe / Tribunale sind bislang nur durch Resolutionen des VN-Sicherheitsrats (z.B. **Internationaler Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien**, ICTY¹ bzw. für **Ruanda ICTR**²) oder durch **völkerrechtliche Verträge** (z.B. **Internationaler Strafgerichtshof**³) ins Leben gerufen worden.

Die **VN-Generalversammlung** fasst – anders als der VN-Sicherheitsrat – **keine völkerrechtlich verbindlichen Beschlüsse** im Rahmen von Kap. VII der VN-Charta (vgl. insoweit Art. 25 VN-Charta) und kann auch **keine Nebenorgane** (Art. 29 VN-Charta) **einsetzen**.

Die VN-Generalversammlung ist jedoch zusammen mit der **International Law Commission** (ILC) in die **Vorarbeiten** zur Errichtung eines internationalen Strafgerichtshofs eingebunden gewesen.⁴

Neben den auf Resolutionen des VN-Sicherheitsrats basierenden Tribunalen für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda bestehen zahlreiche sog. **hybride Gerichtshöfe**.⁵ Diese wurden **nicht als Sanktionsmaßnahme gem. Art. 41 VN-Charta** (Kap. VII) beschlossen, sondern durch **bilaterale Vereinbarung zwischen den VN und dem betreffenden Staat** etabliert. Die Hybridgerichte sind daher auch **keine Nebenorgane des VN-Sicherheitsrats**.

Aufgrund **ihrer Besetzung** (mit nationalen und internationalen Richtern) sowie des durch sie **angewendeten** (nationalen und internationalen) **Rechts** handelt es sich um „**gemischte**“ (hybride) Gerichte.

1 Resolution 827 des VN-Sicherheitsrats vom 25 Mai 1993, http://www.icty.org/x/file/Legal%20Library/Statute/statute_827_1993_en.pdf.

2 Resolution 955 des VN-Sicherheitsrats vom 08.11.1994, http://www.unmict.org/specials/ict-remembers/docs/res955-1994_en.pdf?q=ict-remembers/docs/res955-1994_en.pdf.

3 Vgl. Römisches Statut vom 17.7.1998, https://www.icc-cpi.int/nr/rdonlyres/ea9aeff7-5752-4f84-be94-0a655eb30e16/0/rome_statute_english.pdf.

4 UNGA Res. 44/39 (4.12.1989), UN Doc A/Res/44/39, näher *Fleischhauer/Simma*, in: Simma u.a. (Hrsg.), *The Charter of the United Nations. Commentary*, Vol. I, Oxford 2012, Art. 13, Rdnr. 87 f.

5 Vgl. dazu *Jelka Mayr-Singer*, *Hybridgerichte – eine neue Generation internationaler Strafgerichte*, verfügbar unter <http://www.nomos-elibrary.de/10.5771/0042-384X-2008-2-68/hybridgerichte-eine-neue-generation-internationaler-straferichte-i-jahrgang-56-2008-heft-2>.

Beispiele dafür sind folgende:

Sondergerichtshof für Sierra-Leone (*The Special Court for Sierra Leone – SCSL*)

- Ersuchen des Präsidenten von Sierra-Leone an den VN-Sicherheitsrat
- Sicherheitsrat ersuchte mit Resolution 1315 vom 14.08.2000 den VN-Generalsekretär
- 16.01.2002 Unterzeichnung des Abkommens zwischen VN und Sierra-Leone:
*Agreement for and Statute of the Special Court for Sierra Leone*⁶

Außerordentliche Kammern an den Gerichten von Kambodscha (*Extraordinary Chambers in the Courts of Cambodia – ECCC*)

- Ersuchen der Regierung Kambodschas an den VN-Generalsekretär 1997
- 06.06.2003 Unterzeichnung des Abkommens zwischen der VN und Kambodscha
*Agreement between the United Nations and the Royal Government of Cambodia Concerning the Prosecution under Cambodian Law of Crimes Committed During the Period of Democratic Kampuchea*⁷

Sondertribunal für den Libanon (*Special Tribunal for Lebanon – STL*)

- 13.12.2005: Ersuchen der libanesischen Regierung an den VN-Sicherheitsrat
- 26.03.2006: Mandat des VN-Sicherheitsrates für den VN-Generalsekretär, ein Abkommen mit dem Libanon abzuschließen
- *Agreement between the United Nations and the Lebanese Republic on the Establishment of a Special Tribunal for Lebanon* vom 23.01.2007
- Libanesisches Parlament verweigerte eine Abstimmung über die Ratifikation und richtete eine Petition an die VN zur Errichtung des STL durch Resolution des VN-Sicherheitsrats

6 http://www.humanrights.ch/upload/pdf/140912_Agreement_for_and_Statute_of_the_Court_Sierra_Leone.pdf.

7 https://www.eccc.gov.kh/sites/default/files/legal-documents/Agreement_between_UN_and_RGC.pdf.

-
- Errichtung des STL am 30.05.2007 durch Resolution 1757 (2007) des VN-Sicherheitsrats⁸

Daneben existieren **spezielle (außerordentliche, z.T. hybride) Strafgerichtshöfe**, die etwa als Teil einer **VN-Übergangsverwaltung zur Friedenskonsolidierung** bzw. als Beitrag zur **good governance** im Rahmen eines **Besatzungsregimes** etabliert wurden.

Sonderkammer Timor-Leste, *Special Panels of the Dili District Court*, von Mai 2000 bis Mai 2005

- UNTAET (*United Nations Transitional Administration in East Timor*) errichtet durch VN-Sicherheitsratsresolution 1272 am 25.10.1999
- Errichtet durch Regulations 2000/15 der UNTAET⁹

“Regulation 64 Panels” in the Courts of Kosovo

- Das Mandat von UNMIK (United Nations Mission in Kosovo) wurde durch VN-Sicherheitsrats-Resolution 1244 (1999) geschaffen¹⁰
- Seit der Unabhängigkeit Kosovos am 17.02.2008 führt UNMIK ihr Mandat „auf neutrale Weise“ weiter
- Am 15.12.2000 erließ UNMIK die Resolution 2000/64:¹¹ Danach war es den VN möglich, internationale Richter und Ankläger in das existierende Strafverfahrenssystem zu integrieren¹²

8 <http://www.stl-tsl.org/en/documents/un-documents/un-security-council-resolutions/225-security-council-resolution-1757>

9 <http://www.un.org/en/peacekeeping/missions/past/etimor/untaetR/Reg0015E.pdf>.

10 https://unmik.unmissions.org/sites/default/files/old_dnn/Res1244ENG.pdf.

11 <http://www.unmikonline.org/regulations/2000/reg64-00.htm>.

12 hierzu näher Hybrid Court System in Kosovo, Group for Legal and Political Studies, abrufbar unter: <http://legalpoliticalstudies.org/wp-content/uploads/2014/11/Policy-Report-11-2014-eulex-Hybrid-Courts-ENG.pdf>.

War Crimes Chamber beim Staatsgerichtshof Sarajevo (Bosnien Herzegowina)

- Errichtet durch ein Abkommen zwischen ICTY und OHR (Office of the High Representative in Bosnia and Herzegovina) am 15.01.2003¹³
- Kammer entstand als hybride Institution und entwickelte sich nach fünf Jahren zu einem nationalen Gericht¹⁴

Iraqi Special Tribunal in Bagdad (2005 umbenannt in *Iraqi High Criminal Court*)

- Während der US-Besatzungszeit errichtet, finanziert von den USA; Richter eingesetzt durch die US-Übergangsregierung.¹⁵
- Am 10.12.2003 verabschiedete die Irakische Regierung das *Statute of the Iraqi Special Tribunal*¹⁶

Außerordentliche Afrikanische Kammern innerhalb des senegalesischen Justizsystems

- Abkommen vom 22.08.2012 zwischen Senegal und der Afrikanischen Union, *Statute of the Extraordinary African Chambers within the Senegalese judicial system for the prosecution of international crimes committed on the territory of the Republic of Chad during the period from 7 June 1982 to 1 December 1990*¹⁷
- Integriert in die Gerichte des Senegal

Ende der Bearbeitung

13 <http://www.icty.org/en/press/joint-preliminary-conclusions-ohr-and-icty-experts-conference-scope-bih-war-crimes>

14 Vgl. näher The War Crimes Chamber in Bosnia and Herzegovina: From Hybrid to Domestic Court, International Center for Transnational Justice, 2008, Prosecution Case Studies, S. 1, 6, abrufbar unter: http://wcjp.unicri.it/proceedings/docs/ICTJ_BiH%20WCC_2008_eng.PDF.

15 Vgl. dazu Newton, The Iraqi High Criminal Court: controversy and contributions, International Review of the Red Cross, S. 404, abrufbar unter: https://www.icrc.org/eng/assets/files/other/irrc_862_newton.pdf, Building the Iraqi Special Tribunal – Lessons from Experiences in International Justice, United States Institute of Peace, S. 1 f., abrufbar unter: <https://www.usip.org/sites/default/files/sr122.pdf>.

16 http://www.difesa.it/SMD/CASD/IM/ISSMI/Corsi/Corso_Consigliere_Giuridico/Documents/42154_statuto_iraq.pdf

17 http://www.forumchambresafricaines.org/docs/Statute_of_the_Extraordinary_African_Chambers.pdf.